RFT

ELEKTRONENRÖHREN

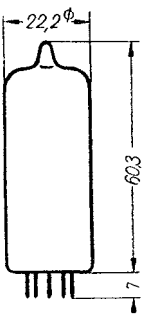
EBF 80

6 N 8

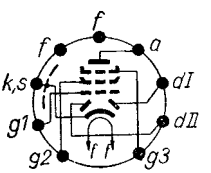
UBF 80

DUODIODE — REGELPENTODE

für Amplitudengleichrichtung
HF-, ZF- und NF-Verstärker



max. Abmessungen



Sockelschaltschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:		EBF 80		UBF 80	
Heizspannung	U_f	**6,3**		19	V
Heizstrom	I_f	300		**100**	mA
Statische Werte: (Diode je System)					
Diodenspannung	U_d		**10**		V
Diodenstrom	I_d		1,5		mA
Innenwiderstand	R_i		6,7		kΩ
Betriebswerte:					
Pentode als HF- oder ZF-Verstärker					
Anodenspannung	U_a	**250**	**200**	**100**	V
Gitterspannung	U_{g3}	**0**	**0**	**0**	V
Schirmgitterwiderstand	R_{g2}	**100**	**70**	**50**	kΩ
Katodenwiderstand	R_k	**300**	**300**	**300**	Ω

VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN

Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5

Fernruf 63 21 61 und 63 20 11 — Telegrammanschrift: Oberspreewerk

Fernschreiber WF Berlin 1302

Regelbereich		1 : 100		1 : 100		1 : 100				
(Gittervorspannung	U_{g1}	-2	-41,5	-2	-31,5	-1,15	-15,5	V)		
(Schirmgitterspannung	U_{g2}	82	250	82	195	50	100	V)		
Anodenstrom	I_a	5		5		2,8		mA		
Schirmgitterstrom	I_{g2}	1,68		1,7		1,0		mA		
Steilheit	S	2,2	0,022	2,2	0,022	1,9	0,019	mA/V		
Schirmgitterdurchgriff	D_2	5,55		5,55.		5,55		%		
Schirmgitterverstärkungs-faktor	$\mu_{g2/g1}$	18		18		18				
Innenwiderstand	R_i	1,4	> 10	1,0	> 10	0,9	> 10	MΩ		
Äquivalenter Rauschwiderstand	$r_{ä}$	6,8		6,2		4,6		kΩ		

Grenzwerte:

Diodenspannung in Sperrichtung	$U_{d\ sperr\ max}$	350	V
Diodenstrom je Diode	$I_{d\ max}$	0,8	mA
Diodenstromeinsatz ($I_d = 0{,}3$ µA)	U_{de}	—0,1 ... —1,3	V
Anodenkaltspannung	$U_{aL\ max}$	550	V
Anodenspannung	$U_{a\ max}$	300	V
Anodenbelastung	$N_{a\ max}$	1,5	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L\ max}$	550	V
Schirmgitterspannung ($I_a = 5$ mA)	$U_{g2\ max}$	125	V
($I_a \leqq 2{,}5$ mA)	$U_{g2\ max}$	300	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2\ max}$	0,3	W
Gitterableitwiderstand bei automatischer (durch R_k) oder halb-automatischer Gittervor-spannungserzeugung	$R_{g(k)\ max}$	3	MΩ
bei Vorspannungs-erzeugung nur durch R_g	$R_{g\ max}$	$\leqq 20$	MΩ
Gitterstromeinsatz ($I_{g1} \leqq 0{,}3$ µA)	U_{g1e}	—1,3	V
Katodenstrom	$I_{k\ max}$	10	mA
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k\ max}$	EBF 80 100	V
		UBF 80 150	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode	$R_{f/k\ max}$	20	kΩ

Kapazitäten:

Eingang	c_e	4,2	pF
Ausgang	c_a	4,9	pF

Diode I — Katode	$c_{d\,I/k}$	2,2	pF
Diode II — Katode	$c_{dII/k}$	2,35	pF
Diode I — Diode II	$c_{d\,I/dII}$	$\leqq$ 0,35	pF
Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	$<$ 0,0025	pF
Diode I — Gitter 1	$c_{d\,I/g1}$	$<$ 0,0008	pF
Diode II — Gitter 1	$c_{dII/g1}$	$<$ 0,001	pF
Diode I — Anode	$c_{d\,I/a}$	$\leqq$ 0,2	pF
Diode II — Anode	$c_{dII/a}$	$\leqq$ 0,05	pF
Gitter 1 — Faden	$c_{g1/f}$	$\leqq$ 0,07	pF

Nenngröße: 50 (nach DIN 41 539)

Sockel: 9stiftiger Miniatursockel (Noval)

Gewicht: ca. 16 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte".

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen".

Warennummer 36 65 62 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 50:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig

V 7 7 - Ag 2045/55

Berichtigungsblatt

zum Empfängerröhren-Katalog Ausgabe Februar 1956

Type DF 167 unter *) muß es heißen:	Bis zur völligen Angleichung an die internationalen Daten führt die Röhre die Bezeichnung DF 167 statt DF 67
Type E/UBF 80 unter **Kapazitäten** muß es heißen:	$c_{g1/a}$ 0,0025 pF; $c_{dI/g1}$ 0,0008 pF; $c_{dII/g1}$ 0,001 pF; (die < Zeichen entfallen)
Type EC 84 unter **Grenzwerte** muß es heißen:	Gitterstromeinsatz U_{ge} —1,3 V statt —0,3 V
Type EF 86 unter **Grenzwerte:**	Spannung zwischen Faden und Katode $U_{f/k}$ ändern in $U_{f/k\ max}$
Type E/IL 861 unter **Heizung** muß es heißen:	Heizstrom 375 ± 20 mA statt 230 ± 20 mA